

Israel will Bau des Sperrwalls beschleunigen

Jerusalem. Der israelische Ministerpräsident Ehud Olmert hat vier Wochen nach der Parlamentswahl eine Koalition gebildet, die bis 2010 Israels endgültige Grenzen ziehen will. Das Bündnis seiner Kadima-Partei mit der Arbeitspartei, der Rentner- und der Schas-Partei verfügt über 67 der 120 Sitze in der Knesset. Nachdem die Schas-Partei am Sonntag als letzte der Koalition beitrat, gab Olmert am Montag seine wichtigsten Personalentscheidungen bekannt. Vizepremier und Außenministerin wurde Zipi Livni. Der Führer der Arbeitspartei, Amir Perez, bekam das Verteidigungsressort. Der bisherige Verteidigungsminister Schaul Mofas von der Kadima wechselt ins Verkehrsministerium.

Die Arbeitspartei als größter Koalitionspartner nach Kadima stellt sechs weitere Minister. Schimon Peres, der von der Arbeitspartei zu Kadima wechselte, wird stellvertretender Ministerpräsident und Minister für die Entwicklung Galiläas und der Negev-Wüste.

Das amtierende Kabinett beschloß unterdessen, den Bau des Sperrwalls zum Westjordanland zu beschleunigen. Um Jerusalem herum sollen Zäune provisorisch Lücken in der Grenzanlage schließen. Nahe der jüdischen Siedlung Ariel sollen palästinensische Wohngebiete von israelischem Territorium abgetrennt werden. Den 760 Kilometer langen Sperrwall zum Westjordanland will Olmert bis Ende dieses Jahres vollenden.

Israelische Soldaten erschossen am Montag im Westjordanland eine 41jährige Palästinenserin und verletzten ihre zwei Töchter.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/66593.israel-will-bau-des-sperrwalls-beschleunigen.html>